



Gottesdienst zum Fest Erscheinung des Herrn

Vorbereiten

den Figuren der heiligen drei Könige einen Platz auf dem Altartisch geben.

Begrüßung

Es ist schön, dass wir hier am Beginn des Jahres gemeinsam einen Gottesdienst feiern können. Wir beginnen mit dem **Lied** GL 372, 1-2+4 Morgenstern der finstern Nacht

Liturgische Eröffnung mit dem Kreuzzeichen

Einführung

Ein neues Jahr hat angefangen, wir schreiben 20.. . Noch steckt uns das alte Jahr in den Knochen und wir fragen uns, wie es werden wird, was auf uns zukommen und was uns abverlangt wird...??

Schon so viele Übergänge haben wir bestanden; nicht nur Übergänge in ein neues Jahr, nicht alle waren einfach. Und wir mussten erfahren: „Aller Anfang ist schwer“; jedenfalls manchmal! Wir nehmen die Last der Vergangenheit oft mit, denn nicht alles lassen wir hinter uns.

Da ist es gut, wenn uns am Beginn des neuen Jahres in der Liturgie die Sterndeuter begegnen, die wir traditionell „Die Heiligen Drei Könige“ nennen. Diese Könige sind Repräsentanten nicht nur des neuen Anfangs, sondern auch des Aufbruchs. In ihnen begegnen wir weisen Menschen, die die Sehnsucht in sich lebendig erhalten, die wach und aufmerksam sind – auch für ihre Träume. Sie leben in Erwartung und schaffen halten den Raum für das Unvorhersehbare im Leben offen.

Scheinbar leichtfüßig machen sie sich auf den Weg und verlassen Gewohntes. Die drei Könige werden geführt vom Stern der Hoffnung, der die Richtung zeigt und Orientierung gibt.

Lied GL 746, 1+2 Es führt drei König Gottes Hand

Bußbesinnung und Vergebung

Wir wollen uns zu Beginn das Erbarmen unseres Gottes zusagen lassen.

Herr, Jesus Christus,
du bist in unsere Welt gekommen, um die Liebe deines Vaters sichtbar zu machen.
Herr, erbarme dich unser. – **A:** Herr, erbarme dich unser.

Herr, Jesus Christus, du hast die Welt verändert und das Angesicht der Erde erneuert
Christus, erbarme dich unser. – **A:** Christus, erbarme dich unser.

Herr, Jesus Christus,
du willst auch in unserem Leben deine Liebe zum Leuchten bringen
Herr, erbarme dich unser. – **A:** Herr, erbarme dich unser.

Es tut uns gut, deinen liebevollen Blick auf uns spüren, uns anlächeln zu lassen – jetzt in diesem Augenblick – denn so können wir diese Feier in der Gewissheit begehen, dass ein neuer Anfang immer möglich ist.

Lied GL 262, 1-3 Seht ihr unsern Stern dort stehen

Tagesgebet

Guter Gott,
wir sind hier versammelt als deine Gemeinde, die auf dein Wort hört und nach deiner Weisung leben will. Wir sind hier, um unseren Geist und unser Herz für deine Gegenwart zu öffnen, die wir im Wort des Evangeliums erfahren können. Wir wollen gemeinsam singen und beten und dabei Ausschau halten nach dem, was uns neuen Mut und Freude geben kann. Wir bitten, dass wir befähigt werden, unseren Weg weiterzugehen mit allem, was dazu gehört. Wir bitten dich um die Kraft zum nächsten Schritt - durch Christus, unseren Herrn.
A: Amen.

Evangelium: Mt 2,1-12 Die Huldigung der Sterndeuter

Impulse zur Ansprache

Die Botschaft der Könige am Beginn des Jahres 20__ könnte sich vielleicht so anhören:

Alles fängt damit an...

... sich zu sehnen – in der Überzeugung, dass jede Lebenslage und Situation eine Offenheit bergen, die hoffen lässt. Immer wieder neu heißt es im Leben, sich auf den Weg zu machen und im Vertrauen zu gehen, die Unwissenheit auszuhalten und sich zu orientieren an dem, was dem Leben bisher Halt gegeben hat.

... Ausschau zu halten und sich führen zu lassen vom Stern der Hoffnung, vom Stern der Liebe, vom Stern der Zuversicht, vom Stern der Ausdauer und des Langmuts.

... sich nicht festzuhalten an den bekannten Vorstellungen und Meinungen, alte Überzeugungen zu überprüfen; auch die, dass es bleiben muss wie es immer war.

Es kommt im Leben darauf an...

... sich überraschen zu lassen von neuen Erkenntnissen und sich auf neue Erfahrungen ein zu lassen.

... das Staunen nicht zu verlernen und sich manchmal irritieren zu lassen und dann mal mit offenem Mund dazustehen und ganz neu zu sehen. Und das meint dann auch, Gott neu zu entdecken und auch dort zu begegnen und zu erkennen, wo er nicht vermutet oder gesucht wird.

Und am Ende fängt alles ganz neu damit an, den eigenen Träumen und der eigenen Intuition zu trauen und dieser zu folgen in der Gewissheit, geführt und begleitet zu sein.

Glaubensbekenntnis GL 3,4

Fürbitten

In diesen Tagen bitten wir darum, dass die Menschheit – wie die Könige – den Stern nicht aus den Augen verliert und sich nicht vom Weg abbringen lässt, seien die Stimmen auch noch so laut und mächtig.

Guter Gott,

wir bitten dich, dass *der Stern der Freude* allen leuchten möge, die in diesen Tagen traurig sind. – **A: Wir bitten dich, erhöre uns.**

Gott, wir bitten dich, dass *der Stern des Trostes* allen leuchten möge, die schwer erkrankt sind und dem Lebensende entgegen gehen. – **A:**

Gott, wir bitten dich, dass *der Stern des Willkommens* allen leuchten möge, die als Fremde in unser Land kommen. – **A:**

Gott, wir bitten dich, dass *der Stern der Liebe* allen leuchten möge, die sich selbst nicht mögen. – **A:**

Gott, wir bitten dich, dass *der Stern der Ermutigung* allen leuchten möge, die am Ende ihrer Kraft sind. – **A:**

Gott, wir bitten dich, dass *der Stern des Friedens* allen leuchten möge, die durch Gewalt und Hass bedroht sind. – **A:**

Gott, wir bitten dich, dass *der Stern der Orientierung* allen eine sichere Wegweisung in den Dunkelheiten des Lebens und der Welt gibt. – **A:**

Ja, Gott, du hast den Königen mit einem Stern den Weg gewiesen, und sie haben dieses Zeichen verstanden. So führe auch uns durch Zeit und Ewigkeit, darum bitten wir durch Christus, unseren Herrn. **A: Amen.**

Lied GL 748, 2+3 Gottes Stern, leuchte uns

Vater unser

Beten wir, dass der Stern Gottes uns und die ganze Welt leitet. Sprechen wir gemeinsam das Gebet, das Christus uns zu beten gelehrt hat: – **A: Vater unser ...**

Segen

So möge all unser Tun, Denken und Reden erfüllt sein von deinem Segen.

Dies gewähre uns der freundliche und gütige Gott,
der + Vater und der Sohn und der Heilige Geist.

A: Amen.

Lied GL 245, 1+ 2 Menschen, die ihr wart verloren